

Hessenletter



An die
Teilnehmenden des
Festivals für Finanzbildung

Liebe Gäste,

willkommen beim Festival für Finanzbildung! Wir in Deutschland widmen der Finanzkompetenz der Bevölkerung endlich die notwendige Aufmerksamkeit.



Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Minister der Finanzen

Nicht mehr als Initiativen vieler einzelner Akteure, sondern anhand der Vorschläge der OECD mit einer nationalen Finanzbildungsstrategie.

Hessen ist als Bundesland mit gutem Grund dabei. Denn eine nationale Finanzbildungsstrategie kann nur erfolgreich sein, wenn auch die Länder aktiv werden. Ihre Kanäle zu Institutionen und Wirtschaft können sie nutzen, um Finanzwissen konkret zu steigern. Hessen beheimatet den EU-Finanzplatz Nummer 1. Das ist uns Ansporn, auch bei den Finanzkompetenzen Vorreiter zu sein.

So haben wir schon einmal angefangen. Die OECD empfiehlt, dass Initiativen zur Stärkung der Finanzkompetenz forschungsbasiert sein sollten. Dementsprechend hat das Hessische Ministerium der Finanzen eine Umfrage unter knapp 500

”

Hessen beheimatet den EU-Finanzplatz Nummer 1. Das ist uns Ansporn, auch bei den Finanzkompetenzen Vorreiter zu sein.

Hessinnen und Hessen im Alter zwischen 18 und 35 Jahren in Auftrag gegeben. Erste Ergebnisse dieses Hessenmonitors des Frankfurter Leibniz-Instituts für Finanzmarktforschung SAFE finden Sie auf den nächsten Seiten.

Auch eine Feldstudie zum wichtigen Thema „Rentenplanung“ hat das Hessische Ministerium der Finanzen bereits durchgeführt, und zwar unter Einsatz der an der Goethe-Universität entwickelten „Seasn-App“ über den Kanal einer Industrie- und Handelskammer. Hierzu gibt es ebenfalls Informationen in diesem Hessenletter.

Seien Sie neugierig!

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'RAL', written over a white background.

Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Minister der Finanzen

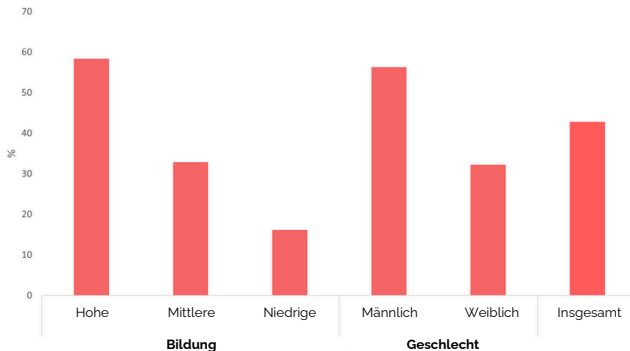


Der Hessenmonitor

Junge Erwachsene **verbinden Geld** vor allem mit **Sicherheit und Unabhängigkeit**. Der Wunsch nach finanzieller Freiheit ist zentral, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sparen und Investieren, besonders in Wertpapiere, spielen dabei eine wichtige Rolle.

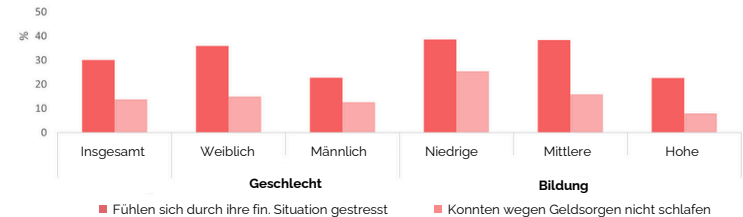
Die Beteiligung am Aktienmarkt ist in dieser Generation so hoch wie nie zuvor, doch bleibt der **Gender Gap** groß – deutlich mehr Männer als Frauen investieren, und auch die Bildung spielt eine entscheidende Rolle bei der Aktienmarktteilnahme.

Abb.1: Aktienmarktteilnahme



Sie kämpfen mit **Überschuldung**, haben Schwierigkeiten, Kredite zurückzuzahlen. Auch wenn ein Großteil der Teilnehmenden Konsumausgaben an das eigene Budget anpasst, gibt es hier große Unterschiede. Viele geben Geld aus, das sie nicht haben, und lassen sich häufig zu Impulskäufen über Social Media verleiten.

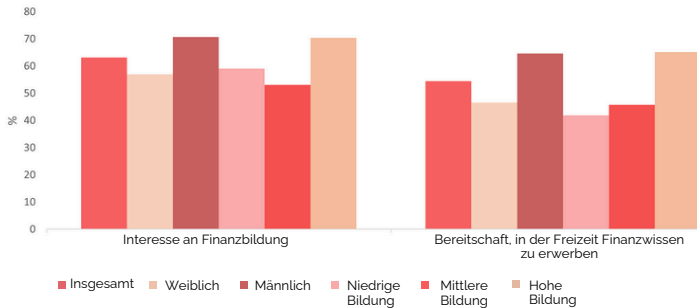
Abb.2: Stress und Schlafschwierigkeiten aufgrund der finanziellen Situation im letzten Monat



Finanzielle Bildung ist essenziell für bessere Entscheidungen. Mehr als die Hälfte der jungen Erwachsenen spricht zwar offen über Geld, nur acht Prozent informieren sich gar nicht zu diesem Thema, doch 73 Prozent haben nach eigener Aussage **nie einen Kurs zum Thema erhalten** oder besucht.

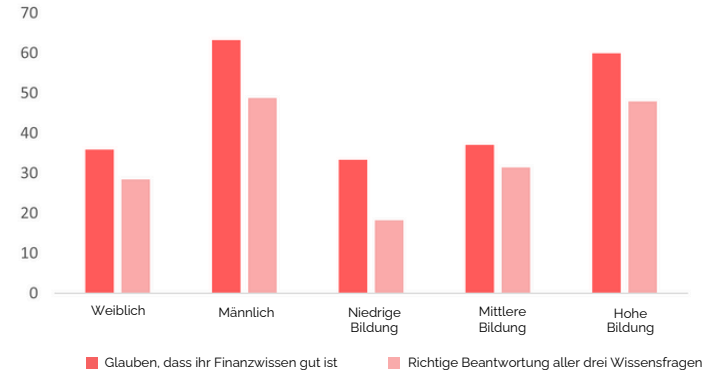
Für alle – unabhängig von Geschlecht und Bildung – sind **Familie und Freunde** zentrale und gefühlt vertrauenswürdige Informationsquellen; viele nutzen auch das **Internet und Finanz-Influencer**. Es zeigt sich jedoch, dass sich junge Erwachsene mit niedrigerem Bildungsstand häufiger gar nicht mit Finanzthemen auseinandersetzen, seltener Eigeninitiative ergreifen, um sich durch Bücher oder Podcasts zu informieren, und auch weniger Zugang zu Finanzberatung haben.

Abb.3: Bereitschaft zum Wissenserwerb



Politik und Gesellschaft sind gefordert, dieser Generation die nötige finanzielle Bildung zu bieten, und zwar unabhängig von Geschlecht und sozialer Herkunft.

Abb.4: Geschätztes vs. gemessenes Finanzwissen



von Prof. Dr. Christine Laudenschlager, Kamila Duraj und Dr. Vincent Lindner
Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE

Die Seasn-App

Mit Seasn erhalten User Durchblick bei ihren heutigen und zukünftigen Finanzen. Reicht meine Rente? Was kann bis dahin alles passieren? Was kann ich jetzt tun? Die App ist vollgepackt mit innovativen Features aus der Forschung zu Finanzbildung und Finanzentscheidungen.

Damit ein User schnell erste Antworten auf individuelle Finanzfragen erhält, bietet die App über **200.000 realistische Finanzprofile (sogenannte Doubles)** an, die per Chatbot ausgewählt werden können. Bei Bedarf können die Double-Daten durch eigene Daten ersetzt werden, und zwar größtenteils **automatisiert**.

Dann können User erkunden, wie sich größere Veränderungen im eigenen Leben (z.B. Gehaltserhöhung, Kinder) oder im Umfeld (z.B. Inflation, niedrigere Zinsen) **auf die persönliche Finanzsituation auswirken**. Schließlich können gängige Finanzlösungen am eigenen digitalen Zwilling getestet werden, um später die beste Strategie im realen Leben umzusetzen.

In einer Feldstudie des SAFE mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen und der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg wurde im Sommer 2024 das Potential der App für die Vermittlung von Finanzkompetenzen im Bekanntenkreis getestet.

Ausgangspunkt war, dass sich viele Menschen bei Finanzfragen an Familie, Freunde und Kollegen wenden und geeignete Instrumente für ein solches **Peer-to-Peer Learning fehlen**. Zentrales Ergebnis: Wenn Auswahl und Briefing der Coaches stimmen, dann bietet App-gestütztes Peer-to-Peer Learning das Potential für Multiplikatoreffekte bei der Verbreitung von Finanzwissen.

von **Prof. Dr. Andreas Hackethal**
Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE

Anmeldung als Testuser der
Seasn-App unter

 www.seasn.de





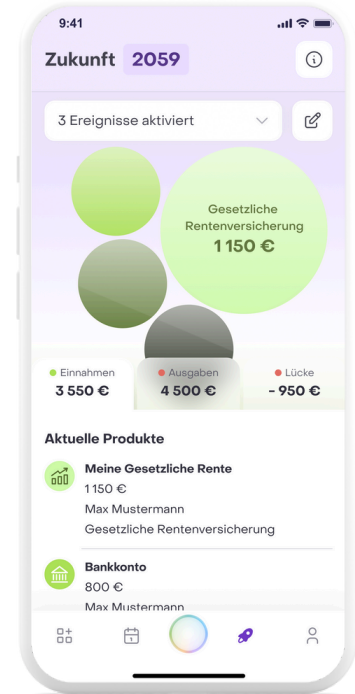
Exemplarisches Finanzprofil



Für mich hat die Feldstudie ein Bewusstsein über die Relevanz von Finanzkompetenzen geschaffen.



Die Studie hat mir gezeigt, dass, auch wenn die Beschäftigung mit dem Thema zweifelsohne sinnvoll ist, es dafür viel Zeit und Energie bedarf. Diese muss man bereit sein, zu investieren.



Prognose für den Renteneintritt



Noch Fragen?



finanzkompetenz@hmdf.hessen.de



Impressum:

Hessisches Ministerium der Finanzen
Friedrich-Ebert-Allee 8
65185 Wiesbaden

Join
-US-

Finanzkompetenz made in Hessen - Neue Wege mit Hessenmonitor, der Seasn-App und einer IHK

Paneldiskussion auf dem **Seminarschiff, 11:00 bis 11:45 Uhr**

Prof. Dr. R. **Alexander Lorz**, Hessischer Minister der Finanzen

Prof. Dr. **Christine Laudenschach**, Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE

Rainer Schwarz, Präsident der IHK Gießen-Friedberg

Moderation:

Sven Schumann, Deutsche Börse AG / Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland



Mehr zur Finanzkompetenz
made in Hessen:



www.finanzen.hessen.de